

Oktober 2022

M&M

FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 64



Viele Frauen lauschen aufmerksam einer Bibelarbeit, und der harte Holzboden stört da gar nicht...

LIEBE FREUNDE,

“Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.”

Die Bibel. Offenbarung 15:3

Groß, wunderbar, gerecht, zuverlässig - alles Attribute, mit denen Gottes Charakter beschrieben wird. Wörter bzw. Eigenschaften, die in den Nachrichten derzeit überhaupt nicht vorkommen. Von Herrschern wird hingegen berichtet. Aber deren Taten beschreibt keiner mit wunderbar oder gerecht...

Unsereins würde auch ein Kirchengebäude mit unebenem Holzfußboden und ohne Sitzmöbel nicht als wunderbar beschreiben. Die Frauen, die täglich 6 Stunden den Vorträgen von Jennifer zuhören, vielleicht schon. Das Sitzen vielleicht weniger, aber die Möglichkeit, Gottes Wort zu studieren, Neues zu lernen, Gemeinschaft zu erleben, miteinander zu singen, zu reden, zu beten - oh wie wunderbar! Mandy hat diese Frauen getroffen, als sie Ende Juli für drei Tage zu Besuch bei Sally Lloyd in Mougulu war, um endlich mal vor Ort zu sein und selbst zu sehen (und für

MAF zu dokumentieren), was es für die Menschen bedeutet, einen Landeplatz zu haben und was es bedeutet, wenn das Flugzeug kommt - oder eben auch nicht kommt...

Nein, Mathias hat keine Umschulung zum Kutscher gemacht und wir haben auch unseren Mitsubishi Pajero nicht gegen ein Pferdegespann austauschen müssen. Mathias kann dann doch besser die 675PS der Cessna Caravan steuern als einen Holzgaul... Wir hatten nur Urlaub und etwas Spaß auf dem Gitschberg. Wie groß und wunderbar Gottes Schöpfung ist, das haben wir in Südtirol erwandern, genießen und bestaunen können. Nach 10 Monaten PNG stand unser Jahresurlaub an.

Da Mandy zu einer Fortbildung nach England durfte, haben wir die Gelegenheit genutzt, außerplanmäßig kurz nach Deutschland zu kommen und v.a. unsere Familien zu sehen.

Der Bibelvers oben ist der Monats-

spruch für Oktober aus den Herrnhuter Losungen. Auch wenn wir den Oktober mit Covid beginnen, wollen wir auf Gottes gute Wege vertrauen. Am 13. Oktober fliegen wir wieder nach PNG.

Danke für euer Interesse an uns und unserer Arbeit, und dass ihr für MAF und die Menschen in PNG betet.

Laikim yupela!

Mathias & Mandy



IN MOUGULU PULSIERT DAS LEBEN

... weil sich Menschen gebrauchen lassen und füreinander da sind

Das Krankenhaus

Es ist das einzig funktionierende im Umkreis von Meilen. Entsprechend weit ist für viele der Weg dahin. Einen Arzt gibt es dennoch nicht, nur ein kleines Team gut qualifizierter und motivierter Krankenpfleger und -schwestern.

Kiunga, die nächstgelegene Stadt mit einem Kreiskrankenhaus, ist eine Woche strammer Fußmarsch entfernt, begleitet von Moskitos und Schlangen...

Patienten sind oft viele Stunden unterwegs nach Mougulu, um Zugang zu medizinischer Versorgung zu erhalten.

So auch eine junge Frau, die ihr zweites Kind erwartete. Sie verspürte gegen Mitternacht Wehen und wanderte während der Wehen drei Stunden lang im Dunkeln, um die Klinik für eine sichere Entbindung zu erreichen. - Gott sei Dank hat sie einen gesunden Jungen zur Welt gebracht!

Schwer ist es für das Personal, wenn Leuten nicht geholfen werden kann, das passende Medikament aus ist. Nachschub kommt schleppend, das Versorgungssystem der Regierung hakt...



Radio Biami FM 103:3

Jeden Abend wird für eineinhalb Stunden gesendet, ein Wechsel von Lokalnachrichten, Liedern, Bekanntgaben. Dann eine Bibelarbeit oder Predigt aus der Konserve, entweder abgespielt von Kassetten oder CD, oft Aufnahmen von Tom Hoey, dem Missionar, der in den 1970-er Jahren mit seiner Frau Salome und 4 Kindern die Biami Sprachgruppe als sein Auftragsgebiet von Gott gesehen hat.

Solarbetriebene Radioempfänger fehlen hier in keiner Buschhütte! Tagsüber sieht man sie in der Sonne liegen. Auf dem Weg zur Kirche kam eine Frau an Sallys Tür und brauchte einen neuen, ihrer war kaputt...



Glaubenskurs für Frauen

Viele Frauen aus umliegenden Dörfern waren in Mougulu um mehr über den Heiligen Geist zu lernen. Jennifer (rechts im Foto) liegt Frauenarbeit am Herzen und sie reist viel in der Western Provinz herum, nach Mougulu geht es nur mit MAF. Sie arbeitet mit der ECPNG Kirche, der Evangelischen Kirche von PNG, nutzt Material, das von einer englischen Missionarin erarbeitet wurde.

Die lebendigen Kirchengemeinden in und um Mougulu haben ihre Wurzeln in der Missionsarbeit der Hoeyes.



Tom Hoey über MAF

Es ist mir eine große Freude, wertschätzende Worte an unsere Lieblingsmission zu schreiben, mit der wir seit 54 Jahren im Werk des Herrn in PNG verbunden sind, vom Beginn unseres Missionsabenteuers als Familie, als wir Warwick (QLD) bei eisigen Temperaturen verließen, und ins heiße Port Moresby flogen – um von Eddie Lumsdem in einer MAF Cessna 185 nach Wasua geflogen zu werden – bis heute.

Ein Großteil dessen, was wir in diesen 54 Jahren an Material brauchten, um die Station in Mougulu aufzubauen, eine bisher unbekannte Sprache eines Kannibalenstamms zu verschriften, schließlich eine vollständige Übersetzung der Bibel ins Bedamuni, um Schulen und medizinische Einrichtungen zu bauen, einschließlich der Solarinstallation des Krankenhauses, fünf Landebahnen und die dazugehörige Infrastruktur – all diese Arbeiten wurden zunächst unter der Schirmherrschaft unseres großartigen Herrn durchgeführt, der sagt: „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Joh 15:5b), und zweitens mit der inspirierten Hilfe von Mission und Unterstützern, von denen MAF einer der wichtigsten war.

Gott segne MAF. Möge der Herr weitere 70 Jahre geben!



Hungrige Studenten

Mougulu hat eine weiterführende Schule bis Klasse 10. Mitte Oktober sind Abschlussprüfungen. Das erste Mal! Alle sind aufgeregt! Sallys Mann Ian, ist der Direktor. Und alle hoffen, auf die Schulgenehmigung für Klasse 11 & 12.

Fast alle der 200 Studenten leben vor Ort, weil sie bis zu drei Tage Fußmarsch entfernt wohnen. Leider gibt es lokal nicht genug Essen zu kaufen. Teenager sind hungrig! Reis, Dosenfisch, Fleisch, Eier, ... müssen zugekauft werden und mit dem Flugzeug eingeflogen werden.

LIEFERUNG VON MEHR ALS 4000 BIBELN

Der Hunger nach Gottes Wort ist immer noch da

Unser Team in PNG unterstützt derzeit den Transport von mehr als 4.000 Exemplaren einer Neuauflage von Bedamuni Bibeln nach Mougulu. „Diese Bibel ist das gemeinsame Lebenswerk meiner wunderbaren Eltern Tom und Salome Hoey“, sagt Sally Lloyd, die derzeit mit ihrem Mann Ian in Mougulu lebt und arbeitet.

Sally fährt fort: „[meine Eltern] haben nicht nur an praktischen Entwicklungsaspekten wie Landebahnen, Schulen und Gesundheitszentren gearbeitet, sondern auch an der Bewahrung und Förderung der indigenen Sprache der

Bedamuni. Die vollständige Bibelübersetzung wurde 2001 gedruckt, aber die Exemplare von damals sind vergriffen, also haben sie eine Neuauflage von mehr als 4.000 Bibeln arrangiert.

Danke an alle, die geholfen haben, dies zu ermöglichen. Die Leute sind sehr glücklich!“

MAF erhielt eine der neuen Bedamuni Bibeln als Dankeschön, „als Beispiel dafür, wie die Unterstützung von MAF unseren abgelegenen Gemeinden hilft, und um die Bedeutung von Gottes Wort in der eigene Sprache herauszustellen.“



Dankt Gott mit uns

- ▶ für Leute wie die Hoeyes und Jennifer, die als Großfamilie oder als Einzelne so treu Gott und den Menschen in und um Mougulu dienen
- ▶ für neue Kollegen aus Kanada Brandon & Nelicia mit Tochter Nova auf unserem Compound. Brandon wird uns als Pilot unterstützen.
- ▶ für ein paar schöne Urlaubstage bevor wir mit Corona in Quarantäne mussten.

Bittet Gott mit uns

- ▶ für Frieden zwischen den Volksstämmen in PNG. Kleinigkeiten erhitzen oft die Gemüter und es kommt zu fatalen Gewaltausbrüchen, die ganze Dörfer lahm legen
- ▶ um Heilung für Mathias Hautausschlag an den Fingern. Das viele Desinfizieren in den letzten Jahren tut gar nicht gut, sondern beschert ihm kleine, juckende und sich teilweise entzündende Wasserbläschen
- ▶ für Sicherheit im Flugbetrieb. Die Regenzeit beginnt.

UNTER DEM EIGENEN HAUS BEGRABEN

Intensivmedizin in einem Buschkrankenhaus im Vertrauen auf Gott

Freitagnachmittag, Mathias war nach zwei Auswärtstagen auf dem Rückflug nach Mt Hagen, als er für den Medevac nach Kompiam angefragt wurde.

Am Morgen war ein Haus in Pyaralama über einem Mann zusammengestürzt. Genau der Bereich des Hauses mit den Steinen, die die Feuerstelle bilden, fiel auf seine Brust und Holzbalken auf seine Beine.

In Kompiam kämpfte man um sein Leben. Diana, die behandelnde Ärztin, entschloss sich zu intubieren, ein

Standardeingriff in westlichen Ländern, im Busch ein Wagnis: mit begrenztem Equipment und total unerfahrenem Personal - aber im Vertrauen auf einen großen Gott und der Bereitschaft des Personals, mit anzupacken und im Prozess zu lernen.

Die Angehörigen glaubten an eine Geisterverschwörung, je länger der Mann so leblos am Schlauch hing, um so mehr.

Die richtige Medikamentenmischung war eine weitere Herausforderung, und

wann war der richtige Zeitpunkt, die Eigenatmung wieder zu stimulieren und die Intubation zu beenden? Ein Ringen mit den Gegebenheiten und Begrenztheiten eines Buschkrankenhauses und eine Vertrauensübung, dass Gott in allem Weisheit und Gelingen - und Leben - schenkt.

Noch liegt der Mann im Krankenhaus und wartet auf die Heilung des Beins. Atmen tut er wieder selbständig, essen und trinken auch. Bis hierher hat der Herr geholfen! Ihm sei Lob und Dank!

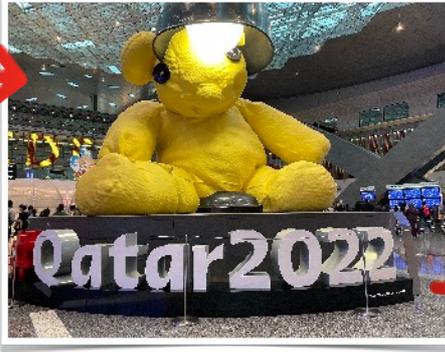


INTERNATIONAL. UND TEILWEISE GETRENNT UNTERWEGS

Bitte in Pfeilrichtung lesen...



Das bin ich mit Joy in Singapore! Unterwegs nach England am 26. August! Ohne Mathias... ihn werde ich erst in knapp 3 Wochen wieder sehen.



Während ich in Doha, Qatar, auf meinen Flug nach Frankfurt warte und einen Cappuccino trinke, erfrischt sich Mathias mit einem Zitronenwasser!



Das Foto kam tatsächlich zeitgleich und zeitgleich mit dem Cappuccino von Sally Lloyd aus Mougulu - mit vielen lieben Grüßen aus dem Busch...



Dann starb die Queen... Da ich übers Wochenende MAF PNG Freunde westlich von London besuchte, konnte ich sogar in ein Kondolenzbuch ihrer Kirchengemeinde schreiben.



Das Team hat mich mit einer tollen Schokoladentorte und Blumen zum Geburtstag überrascht - und Mathias hat WhatsApp Glückwünsche in PNG für mich eingesammelt.



Ich war auf Dienstreise! MAFI Comms' Conference. Es ging um Öffentlichkeitsarbeit mit Kollegen vom Missionsfeld und den Heimatbüros. Intensive und lohnende zwei Wochen Arbeit!



Am 12. September kamen Mathias aus PNG und ich aus London fast zeitgleich am Frankfurter Flughafen an, um unseren Jahresurlaub 2022 in Deutschland zu verbringen. Je eine Woche bei den Familien, und zwei nur als Ehepaar. Wir hatten eine megatolle Wanderwoche in Südtirol! Wir sind so dankbar! Und dann haben wir uns irgendwo den C-Virus geholt und vorbei ist es mit der Erholung - und die Zeit im Erzgebirge bei den Eltern keine Zeit MIT den Eltern...



FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KONTAKT

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Email: mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Schlossblick 11, 35606 Solms
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist die größte humanitäre Fluggesellschaft der Welt und betreibt ca. 135 Flugzeuge in 26 Ländern. Wir fliegen medizinische Hilfe, Hilfsgüter und lebensverändernde Fracht zu Personen an schwer erreichbaren Orten, damit sie an Leib und Seele Jesu Liebe erfahren und unterstützen damit einheimische Kirchen und internationale Hilfsorganisationen.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen
Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG
MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.